

EDITORIAL

For the Academy, springtime is stock taking time – and we are happy to report that our »alma mater diplomatica« is prospering. There is a record number (400 plus) of applications for the Academy's three postgraduate programmes in European and International Studies which remain the core of its activities. Also the Academy's seminar and conference activities are expanding.

Club DA supports this development by helping to address one major new challenge that has grown out of the Academy's success: Increasing student numbers means that more scholarships are required for those who qualify academically but cannot afford the tuition fees. Club DA is already contributing to meet this challenge by providing a yearly scholarship of €3.400. We would love to do more. So far 50% of alumni contribute through their membership fee to Club DA. We would like to raise this percentage to 60% by the end of next year.

If you are a graduate and not yet member of Club DA I would like to invite you most cordially to join the club.

Through your membership fee you'll not only help us to maintain and further improve the services Club DA offers to its members (newsletter, Club DA website, interesting events, alumni meetings) but, most importantly, you are contributing to a good cause.

Gerhard Reiweger



Mme Cali et les étudiants à Paris

Premières Assises de la Convention des Etudiants européens, Sciences Po Paris, 15-16-17 janvier 2003

Une dizaine d'étudiants de l'Académie Diplomatique de Vienne ont eu l'occasion exceptionnelle de présenter leurs idées concernant la Convention pour le Futur de l'Europe à Paris. Sciences Po Paris a invité non seulement 250 étudiants d'universités étrangères, mais également des hauts fonctionnaires français : parmi ceux-ci le président de la Convention, Valéry Giscard d'Estaing, et le Premier Ministre Jean-Pierre Raffarin. Pendant les mois précédents les étudiants ont préparé des amendements aux conclusions présentées par les groupes »Action extérieure« et »Parlements Nationaux«

The First Convention of European Students was organised by Science Po Paris. It was a unique opportunity to test our knowledge, negotiation skills and capacity to work as a team in the »hot atmosphere« of a three-day work-

shop. The hosts made great efforts to make our Parisian stay an unforgettable experience: from the accommodation arrangements designed to strengthen intercultural relations and solidarity, to

de la Convention. Ils se sont par ailleurs penchés sur la rédaction de ce projet de constitution dans le but de rendre le texte plus lisible aux citoyens. Etape finale de ce travail était le séjour à Paris où les participants ont alterné des groupes de négociation restreints sur les propositions d'amendements et plénières, proposant des débats très ouverts avec les intervenants prestigieux. Ce projet marque le début d'un réseau des universités européennes proposant des formations à l'Europe, auquel l'Académie diplomatique de Vienne va participer de façon très active qui trouvera son prolongement début juillet à Rome, à l'université Tor Vergata, pour les 2e Assises étudiantes.

see »Convention des Etudiants...« page 02

REMINDER!

Please join us for our next big events

DA BALL 2003, MAY 24

For ticket information please contact:
kitzmantel@hotmail.com

ALUMNI MEETING 2003, JUNE 27/28

Programme information and registration:
club@da-vienna.ac.at



21st Special Course im Europäischen Parlament

»Career Lunches«: Studenten treffen zukünftige Arbeitgeber

Welches Persönlichkeitsprofil hat Erfolg? Das ist eine der zentralen Fragen für Studenten der Diplomatischen Akademie. Wie viele verschiedene Antworten und Ansätze es gibt, können wir anhand einer Innovation im Studienprogramm ganz

21st Special Course for Young Diplomats graduated in April

We are still young and already diplomats.... Currently at the Academy, we are taking a short but crucial professional time-out. Our studies at the Academy are an opportunity to gain more knowledge, improve our skills and eliminate a few academic gaps, but also to make new friends, who might be our future homologues, and enjoy the magnificent sights of Vienna. This all makes the course special and being in the 21st probably means we shall be a group of country leaders of the 21st century! It may seem not very modest of us but we believe it will be true...:)

Anar Karimov, Azerbaijan, 24 years old

praxisnah erfahren: die Studenten des aktuellen Studienjahres kommen erstmals in den Genuss der sogenannten Career Lunches. Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft, internationale Organisationen und NGOs sprechen über ihre Karriere und die Anforderungen an junge Bewerber, und ein anschließendes Essen im kleinen

Rahmen stellt das optimale Umfeld für individuelle Fragen und ein persönliches Gespräch dar. Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden - die Diplomatische Akademie zeigt einmal mehr, wie das geht. Wir freuen uns über Firmen, die interessiert sind, an diesem Forum teilzunehmen!

Christiane Huemer

Gastfreundschaft in Luxemburg

Bei »Judd mat Gaardebounen« – geräuchertem Schweinenacken mit dicken Bohnen – erlebten wir auf unserer Studienreise nach Luxemburg ein besonders herzliches Willkommen: Georges Santer, Generalsekretär des Außenministeriums und Absolvent der DA, lud den gesamten 39. Diplomlehrgang und den 3. Special Course zu einem gemütlichen Abend mit Spezialitäten aus Luxemburg, bei dem wir von ihm und seinen Mitarbeitern auch viel über Luxemburgs Status in der EU lernen konnten: Trotz seiner geringen Größe spielt Luxemburg eine wichtige Rolle in der Union, konnte es doch schon oft bei

Missverständnissen zwischen Frankreich und Deutschland erfolgreich vermitteln und sich so seine Position schaffen, so Santer. Bleibt uns Studenten nur noch zu hoffen, dass Österreich sich an Luxemburg ein Beispiel nehmen und versuchen wird, auch eine Art Mittler in der EU – zwischen Ost und West nach der EU-Erweiterung – zu sein.

Raphaela Kitzmantel

Foto oben: »Luxemburgische Kochkunst!!«

Foto unten: »Zwei zukünftige Eurokraten«



IMPRESSUM

Herausgeber: Club der Absolventen und Freunde der Diplomatischen Akademie Wien

Erscheinungsort: Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Reiweger

Redaktion:

Christiane Huemer,
Raphaela Kitzmantel,
Gernot Klantschnig

club@da-vienna.ac.at

»Convention des Etudiants...« from page 01

the delights of the cuisine française and the opportunity to meet the most important coryphaei of French politics, Valéry Giscard d'Estaing, everything was taken care of in the slightest of details. On the last day, besides the expected »mission

accomplished«, the French organisers announced another surprise: a new Convention will be organised in Rome at the beginning of July. Alors, au revoir Paris, ci vediamo a Roma !!!

Corina Sosdean, 39th Diploma Course

CALL FOR MEMBERSHIP

Your contribution to our networking effort is highly appreciated. If you are not yet member of Club DA, please send us the attached application form.

Liebe Club-Mitglieder!

Wir hatten uns für 2002/03 viel vorgenommen - und konnten dies auch umsetzen!

VERSPROCHEN - GEHALTEN.

✓ **DA NEWS** erscheint seit 2002 zweimal jährlich. Ermöglicht wurde dies v.a. durch den exzellenten Einsatz des neuen



Raphaela, Gernot, Christiane

Redaktionsteams aus dem 39. Diplomlehrgang: Raphaela Kitzmantel, Germanistin aus Wien mit dem Berufsziel Diplomatin. Gernot Klantschnig, Politikwissenschaftler aus Klagenfurt. Nächstes Vorhaben: Ein PhD in Oxford. Christiane Huemer, Juristin aus Niederösterreich, die nächstes Jahr ihr Studium an der DA im M.A.I.S. Programm fort-

setzen wird und damit der Redaktion erhalten bleibt.

✓ **CLUB DA WEBSITE:** Die Arbeit daran ist weit gediehen. Die Website wird vor der GV 2003 »online« sein. Sie wird alle Informationen über den Club und seine Aktivitäten enthalten. Herzstück ist ein nur Mitgliedern zugängliches elektronisches Mitgliederverzeichnis mit Suchfunktion, das das berufliche und private »networking« erleichtern soll. Ein Internet-Kommunikationsforum wird ein virtuelles »Schwarzes Brett« für Nachrichten und Informationen aller Art bieten.

✓ **DAS MITGLIEDERVERZEICHNIS** wurde völlig neu überarbeitet und aktualisiert. Es wird (zum letzten Mal in Papierform) an alle Mitglieder versandt.

✓ REGIONALE ABSOLVENTENTREFFEN

Die Idee wurde in verschiedenen Städten mit Begeisterung aufgegriffen und es kam nach den Treffen in Paris und Brüssel im Herbst 2002 zu folgenden weiteren Zusammenkünften:

Budapest: 3. März 2003
Koordination: Katalin Rapp
(ungarisches Aussenministerium)

Berlin: 3. April 2003
Koordination: Wolfgang Dreusch
(Deutsche Bank)

Washington D.C.: 15. April 2003
Koordination: Himangi Zanzure-Sattler
(Österreichische Botschaft)

✓ **Die Wiener Gruppe** ging mit Unterstützung der Jugend neue Wege: Besuch von Queen Ester Marrow and The Harlem Gospel Singers, am 19. Dezember 2002, organisiert von Agnes Rohrer, Ulrike Ritzinger und Jürgen Heissel (alle BmaA). Großen Anklang fand auch wieder der Besuch im Kunstforum der Bank Austria am 19. Jänner 2003, organisiert von Reinhard Wind.

✓ **Die Generalversammlung 2003** wird, wie angekündigt, zum gleichen Termin wie das Absolvententreffen abgehalten, um auch möglichst vielen KollegInnen aus dem Ausland Gelegenheit zur Teilnahme zu geben:

27. Juni 2003: 16.00 Eröffnung, 16.30 Beginn der Tagesordnung

Gerhard Reiweger Michael Reinprecht

Students meet graduates: Botschafter Hans Winkler (5. Dlg.) und Antonios Koliadis (39. Dlg.)

Die DA hat sich über die Jahre stark verändert. Wir haben Absolventen um eine Beurteilung ihrer Ausbildung an der DA gefragt.

Schwerpunkt der Ausbildung:

Winkler: Die Schwerpunkte der ersten Jahre an der DAK waren ziemlich gleichmäßig Völkerrecht, Wirtschaft und Geschichte (Diplomatische Staatengeschichte und österreichische Zeitgeschichte) sowie natürlich Sprachen.

Koliadis: Französisch, internationale und diplomatische Beziehungen, Fächer, die mir für die Vorbereitung auf das griechische Préalable dienen könnten, bilden den Schwerpunkt in meiner Ausbildung. Vor allem durch die vielen public lectures, career lunches, workshops dient die Akademie unserer gezielten Berufsplanung.

Kursangebot:

Winkler: Es fällt mir auf, dass in den letzten Jahren im Diplomlehrgang weniger Ausländer und von diesen auch weniger Ausländer aus außereuropäischen Ländern an der DAK studieren.

Wir hatten z.B. Araber, Afrikaner und Asiaten. Damit war der »integrative« Effekt natürlich wahrscheinlich globaler, noch dazu wo der Studentenaustausch international nicht so gang und gebe war wie heute. Was die Dauer betrifft, bin ich nach wie vor der Meinung, dass drei Semester wie zu meiner Zeit die ideale Länge wären.

Koliadis: Ich war sehr positiv überrascht von der Vielfalt des Kursangebots. Die Sprachausbildung ist intensiv und ausgezeichnet und wir haben enorme Fortschritte gemacht. Es ist sehr fruchtbar, dass es den Spezialkurs für junge Diplomaten aus Südosteuropa, Zypern und der Türkei gibt, denn dieser ermöglicht ihnen eine optimale Vorbereitung auf die Herausforderungen der EU-Erweiterung.

Infrastruktur:

Winkler: Die Verhältnisse der Infrastruktur

sind heute wesentlich besser. Zu meiner Zeit gab es den Anbau ja nicht, d.h. Speisesaal war das heutige Musikzimmer; Bar, Bibliothek, Festsaal gab es nicht. Es gab keinen Computerraum, keinen wirklichen Aufenthaltsraum (dieser war das heutige Direktorenzimmer), wir hatten einen »Turnsaal«, in dem nichts war außer einem Tischtennisbrett, wenn ich mich recht erinnere. Die Zimmer waren spartanisch, keine Badezimmer oder Duschen, es gab nur Etagenduschen.

Koliadis: Mit meinem Zimmer bin ich sehr zufrieden. Besonders wichtig ist natürlich die Bar, da dort alle Kontakte geknüpft werden und weil man nach einem erschöpfenden Tag auf ein Bier gehen kann. Apropos Essen: Für mich als Grieche ist das Fleisch sehr wichtig. Diesbezüglich kann ich wirklich nicht klagen, da das Personal sehr freundlich und die Qualität der Küche exzellent ist. Meines Wissens gehöre ich auch zu den besten Kunden des »Restaurants« der Akademie.

EXTRACURRICULAR ACTIVITIES

»Students meet Graduates...«,
von Seite 03

Persönlicher Freiraum:

Winkler: Einschränkungen des Freiraums gab es nicht wirklich, es war so etwas wie eine Selbstkontrolle, es waren halt andere Zeiten...

Koliadis: Ich betrachte es als sehr positiv, dass ich in der Akademie wohne. Ich habe jederzeit erleichterten Zugang zu allen Einrichtungen und genieße den interkulturellen Kontakt. Besonders interessant waren die Begegnungen mit den jungen Diplomaten aus dem ehemaligen Ostblock, da ich so mit ihrer besonderen Geschichte vertraut wurde.



- 01 A well-deserved rest in the European Parliament
- 02 Students enjoy themselves at the Offiziersball
- 03 Scottish night at the Academy
- 04 Students developing diplomatic skills
- 05 I wanna be Scottish too
- 06 Scottish dancing

BRIEFKASTEN

Himangi Zanpure-Sattler schreibt über das 1. Absolvententreffen in Washington, das sie organisiert hatte:

Erstens, ich muss sagen, ich war beeindruckt von der vollen Teilnahme aller, die ich kontaktiert hatte. Das Networking war so erfolgreich, dass wir gleich mehrere Alumni fanden, von denen wir nicht wussten, dass sie hier sind! wie Desiree Schweitzer, die wir kannten, aber nicht wussten, dass sie DAK-alumna ist. An das jährliche Juni-Treffen in Wien habe ich auch alle erinnert, und an die membership-dues.

Himangi Zanpure-Sattler, 32. Dlg.

In October, I went to the Moroccan Ministry of Foreign Affairs and applied for a position. To my luck my candidacy was taken into consideration, and I have been asked to take an entrance exam via a very long and »deep« interview with a chosen commission from the Ministry. .. I am enormously proud to inform you that I am a member of the Cabinet of the General Secretariat of the Ministry of Foreign Affairs.

*Saad-Eddine Benabdallah,
5th M.A.I.S.*

Es macht mir immer Freude, Ihnen zu schreiben, da mir zugleich das schöne Jahr in Wien und die Menschen, die ich an der DA kennengelernt habe, in Erinnerung kommen. Ich erinnere mich auch an den letzten Tag in der Akademie, als ... die Frau Bundesministerin uns bei der Abschlussfeier wegen der auf Ihre Initiative entstandenen Nancy-Reise erwähnt hat ...

Raul Radoi, Rumänien, 38.Dlg.

We look forward to receiving your opinions, contributions and personal news on club@da-vienna.ac.at. Thank you.



OCCASIONAL PAPERS

- 3/1998: Friedenserhaltende Operationen der Vereinten Nationen
- 4/1998: Quo Vadis Europa?
- 3/1999: Österreich im Kaukasus 1849-1918
- 4/1999: Austria-India: Global, Regional and National Challenges
- 1/2000: Zurück nach Europa;
Erwartungen an die EU-Erweiterung
- 2/2000: Austria's Image in the United States
- 3/2000: Sharing Political Space in Peacemaking:
The United Nations and Regional Organisations
- 4/2000: Die GASP: Entwicklungen und Perspektiven

FAVORITA PAPERS

- 1/2002: The Role of Precaution in Chemicals Policy
- 2/2002: Österreichischer Völkerrechtstag 2001
- SPECIAL EDITION: Euro-Med Dialogue between Cultures and Civilisations: The Role of Media
- SPECIAL EDITION: Austro-Irish Links
Through the Centuries
- 3/2002: Central Asia's Decade of Independence. Promises and Problems (32nd IPA-Vienna-Seminar)
- 4/2002: Energy & Sustainable Development.
Trade and Environment

papers available at: office@dak-vienna.ac.at